



METHODENBIBLIOTHEK: KLASSENZEITSCHRIFT

Dr. Jens Fischer | Technische Universität Dortmund

Klassenzeitschrift als Methode

Medienkompetenz ist zentraler Bestandteil der Curricula in der Primarstufe und den Sekundarstufen I und II.

Klassenzeitschriften eignen sich in dreierlei Hinsicht für den unterrichtlichen Einsatz:

- (1) Vergleich von „alten“ und „neuen“ Medien (Textelemente | Sprachstil | Bildelemente | Formensprache | audiovisuelle Bestandteile | Zielgruppenbezug)
- (2) Gestaltung einer Klassenzeitschrift als eigenständiges Projekt mit experimentellem Charakter
- (3) Klassenzeitschrift als Form der Materialsammlung und Materialaufbereitung (z. B. im Rahmen der Übergabe der Geschäfte in einem Unterrichtsfach bei einem Wechsel der Lehrkraft während des Schuljahres)

Arbeitsschritte

1. Schritt

Ideensammlung seitens der Schülerinnen und Schüler

2. Schritt

Definition von Arbeitsbereichen (Themen | Inhalte | Adressatengruppen | Text- und Bildmaterial | technische Erfordernisse | notwendige Hilfsmittel)

3. Schritt

Bildung von Expertengruppen zu den Arbeitsbereichen

4. Schritt

Präsentation der Lösungen der Expertengruppen in einem Museumsrundgang

5. Schritt

Bewertung der Gruppenergebnisse und Abstimmung der Vorgehensweise

6. Schritt

Umsetzung der Projektideen in arbeitsteiligem Vorgehen

Steckbrief der Klassenzeitschrift (Ideensammlung)

Meine Zeitschrift heißt:

Über diese Themen wird berichtet:

1. 3.

2. 4.

So sehen die Bilder aus:
(1-2 Beispiele ausschneiden
und einkleben)



Die Bilder sind auf Seiten verteilt. Die Texte sind auf Seiten verteilt.

Die Zeitschrift kostet Euro. Sie hat Seiten.

Sie erscheint (wöchentlich, monatlich ...):

Sie ist meine Lieblingszeitschrift, weil

.....

Besonders gefällt mir:

.....

Das gefällt mir nicht so gut:

.....

So bin ich auf sie aufmerksam geworden:

Besonderheiten:

Das finde ich noch wichtig an meiner Zeitschrift:

Schematisierung der Vorgehensweise

1. Bildet Kleingruppen mit je vier bis sechs Schülerinnen und Schülern.
2. Überlegt zunächst gemeinsam, zu welchem Thema ihr eine Zeitschrift herstellen wollt.

Tragt euer Ergebnis hier ein:

3. Welche Rubriken soll es in eurer Zeitschrift geben? Mit welchen Bestandteilen wollt ihr die Seiten füllen (Artikel, Foto, Illustration, Witze etc.) Wenn ihr Hilfe braucht, dann schaut doch nochmal in die Zeitschriften, die euch zur Verfügung stehen.
Notiert eure Ergebnisse auf einem separaten Blatt.
4. Legt gemeinsam ein Format/eine Größe für eure Zeitschrift fest und besorgt euch die entsprechenden Materialien (Papier, Schere, Stifte, Kleber, evtl. Computer), die ihr zur Erstellung eurer Zeitschrift benötigt.
5. Legt einen Zeitplan fest, bis wann ihr Ergebnisse haben wollt.
6. Nun seid ihr Journalisten: Sucht euch in der Klasse eine der Rubriken aus und recherchiert, schreibt eure Texte, Witze, Rätsel, führt Interviews etc.
7. Kommt dann wieder zusammen in eure „Redaktion“ und besprecht, was ihr erarbeitet habt.
8. Nun könnt ihr die Zeitschrift gemeinsam zusammenstellen und bearbeiten. Ihr könnt euch auch die verschiedenen Aufgaben untereinander aufteilen:

Der Layouter:
.....
.....
Der Chefredakteur:
.....
.....
Der Korrekturleser:
.....
.....
Der Grafiker:
.....
.....
Fallen euch noch mehr passende Berufe ein?
.....
.....
9. Entweder druckt ihr eure am Computer gestalteten Seiten aus oder ihr nehmt eure gebastelten Seiten und bindet das Ganze. Sehr einfach geht das mit einem Locher und einem schönen Bändchen.

Zeitbedarf

Der Zeitbedarf hängt davon ab, ob die Klassenzeitschrift als Projekt im engeren Sinne über mehrere Unterrichtseinheiten oder als Methode zur Materialsammlung und Materialaufbereitung angelegt ist.

Im zweiten Fall reicht eine Folgeeinheit (kombiniert mit einer außerunterrichtlichen Recherche- und Arbeitsphase zwischen den Unterrichtseinheiten), um das Material in Zeitschriftenform geordnet zu präsentieren.